



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2022/421</b>	
- öffentlich -	Datum: 12.08.2022	
Gleichstellungsstelle	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Kempe-Waedt, Silvia	
<b>Konzept zur Gewaltprävention im Rahmen der Istanbul-Konvention im Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2022	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Kenntnisnahme
21.09.2022	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

keine

### **2. Sachverhalt:**

Mit dem im Februar 2018 rechtlich verbindlich in Kraft getretenen Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, der sogenannten Istanbul-Konvention, verpflichtet sich Deutschland auf allen staatlichen Ebenen, Frauen aktiv vor jeder Form von Gewalt zu schützen, Unterstützung für Betroffene wie für Täterinnen und Täter anzubieten und Präventionsmaßnahmen zu ergreifen.

Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe (KIT) sowie der Fachgruppenleitung Integration und Einbürgerung hat die Gleichstellungsbeauftragte ein Konzept zur Gewaltprävention und Antidiskriminierung entwickelt.

Es handelt sich hierbei um einen Fortbildungskatalog für Fachkräfte in Kindertagesstätten, Familienzentren sowie für Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern im Kreisgebiet. Aufgrund der Konzentration auf diese Fachkräfte wird diese Vorlage in die Ausschüsse SSKB und JHA zur Kenntnisnahme eingebracht.

Aus dem Fortbildungskatalog können sich die Fachkräfte professionelle Trainings aussuchen und buchen, die Kosten übernehmen die Gleichstellungsstelle und die Fachgruppe. Fortbildungsinhalte sind die Gleichstellung der Geschlechter, Gewalt und Migration, Diskriminierung von Frauen mit Behinderungen, häusliche und/oder sexualisierte Gewalt sowie gewaltfreie Kommunikation. Weiterer Bestandteil dieses Angebotes ist ein Medienkoffer mit Fachliteratur, Kinderbüchern und Spielen, den sich die pädagogischen Fachkräfte kostenfrei über die Gleichstellungsstelle ausleihen können.

Die Idee für dieses Projekt hat sich aus der Zusammenarbeit im Netzwerk „Frauen & Integration“ des Kreises unter Leitung der Gleichstellungsbeauftragten und der KIT Stelle ergeben. Der Medienkoffer wurde entwickelt und finanziert über den Runden Tisch für Akzeptanz und Respekt des Kreises.

Dieses Angebot ist gültig für den Zeitraum 01.08.2022 – 01.08.2023 und wird per Mailverteiler an die Schulen und KiTas/Familienzentrum verschickt sowie über die Fachkräfte aus dem FB 3/FD 3.1 in ihren Netzwerkrunden bekannt gemacht. Ebenso werden die Schulrätinnen informiert und der FD 5.4 eingebunden.

Nach Beendigung des Angebotes ist eine Evaluation geplant, die im SSKB und JHA vorgestellt werden soll.

**Relevanz für den Klimaschutz:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

Das Angebot der Finanzierung von Fortbildungseinheiten ist vom 01. August 2022 – 01. August 2023 gültig. Finanziert wird wie folgt:

Aus dem Budget der Gleichstellungsstelle: 2.000 Euro

Aus dem Budget der Fachgruppe Integration und Einbürgerung: 1.000 Euro

**Anlage/n:**

Konzept zur Gewaltprävention im Rahmen der Istanbul-Konvention im Kreis Rendsburg-Eckernförde